



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

AKTUELL

Oktober 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele von Ihnen haben in dieser Woche einige Tage in Leipzig auf der diesjährigen Fachtagung Dienstleistungsmanagement verbracht und sind vermutlich voll von neuen Erkenntnissen, Begegnungen und Eindrücken an den Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Wir danken allen, die sich eingebracht und beteiligt haben, der Vorbereitungsgruppe und ganz besonders der BBW-Leipzig-Gruppe für die hervorragende Organisation der Tagung.

Im politischen Berlin geht es derweil munter weiter mit verschiedenen Gesetzesentwürfen und vor allem mit öffentlichen Aktivitäten des BeB für mehr Teilhabe! Alles Weitere können Sie in unserem BeB aktuell lesen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Barbara Heuerding

Inhalt

1. BeB aktiv gegen Ausgrenzung
2. Kinder und Jugendliche mit Behinderung treffen Bundesministerin Giffey
3. Fachtag „Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in der Sozialpsychiatrie am 4.11.2019 in Berlin
4. Fachtagung Gesundheit der Fachverbände am 28.01.2020 in Kassel
5. Fachtagung Essen und Trinken bei Menschen mit Komplexer Behinderung am 25./26.10.2019 in Berlin
6. Fachtagung Berufsbild Schulbegleitung am 15.11.2019 in Kassel
7. „Auf dem Weg zur Arbeit ...“ – Tagung zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf am 26.11.2019 in Frankfurt/Main
8. Barmittelverwaltung durch Freie Wohlfahrt – keine Aufsicht durch die BaFin

9. Stellungnahme der Fachverbände zum Referentenentwurf des RISG
10. Stellungnahme zum Referentenentwurf der Bevorzugten-VwV
11. Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie 2019-2021
12. Die Anwendung der ICF in der Hilfeplanung (28.-29.10.2019 , Berlin)
13. Psychische Erkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung bzw. Intelligenzminderung (05.-06.11.2019)
14. Wichtig - Dringlich ... und die Zeit? Sich selbst führen und organisieren!
15. Online-Fristenrechner der BAR zum Reha-Prozess

Aktuelles

1. BeB aktiv gegen Ausgrenzung

Anlässlich der Veranstaltung „Fünf Jahre Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen ‚Euthanasie‘ -Morde“ am 30. August 2019 und vor dem Hintergrund einer diskriminierenden Kleinen Anfrage im Bundestag zu Menschen mit psychischer Erkrankung hat sich der BeB gemeinsam mit der Diakonie Deutschland entschieden gegen Ausgrenzung positioniert. In einem BeB kompakt haben wir die Aktivitäten des BeB zusammengefasst. [Zum BeB kompakt 06/2019](#)

2. Kinder und Jugendliche mit Behinderung treffen Bundesministerin Giffey

Am 17. September 2019 trafen sich Kinder und Jugendliche mit Behinderung – darunter auch junge Menschen aus Mitgliedseinrichtungen des BeB – mit Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und dem Bundesbehindertenbeauftragten Jürgen Dusel im Bundesministerium für Familie und Senioren, Frauen und Jugend. Sie diskutierten über die geplante Reform des Kinder- und Jugendhilferechts und forderten, dass diese Leistungen für alle Kinder und Jugendliche offen sein müssen. Der BeB hatte das Treffen gemeinsam mit den anderen Fachverbänden für Menschen mit Behinderung organisiert. [Zur gemeinsamen Pressemitteilung](#)

Veranstaltungen

3. Fachtag „Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in der Sozialpsychiatrie am 4.11.2019 in Berlin

Wie können Leistungserbringer auf die Anforderungen aus dem BTHG angemessen reagieren? Welche Qualifizierungsbedarfe sind mit dessen Umsetzung verbunden, und welche Strategien können dabei hilfreich sein, Mitarbeitende und Organisationsstrukturen weiterzuentwickeln? Diese und weitere Fragen reflektiert die Fachtagung am 04.11.2019 in Berlin anhand von konkreten Themenstellungen. Die Tagung wird in Kooperation des BeB mit der BAKD und Diakonie Deutschland durchgeführt. [Zur Veranstaltung](#)

- 4. Fachtagung Gesundheit der Fachverbände am 28.01.2020 in Kassel**
Unter dem Titel „Soziale Assistenz, gute Pflege und ärztliche Versorgung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus – Situation und Perspektive“ werden die Bedarfe im Krankenhaus und die daraus resultierenden Entwicklungserfordernisse in Hinblick auf die Versorgung der o.g. Zielgruppe im Krankenhaus erörtert und diskutiert. Der Fachtag wird gemeinsam von den Fachverbänden für Menschen mit Behinderung ausgerichtet. Das Programm und weitere Informationen werden auf der Webseite der Fachverbände bereitgestellt. [Zur Webseite der Fachverbände](#)
- 5. Fachtagung Essen und Trinken bei Menschen mit Komplexer Behinderung am 25./26.10.2019 in Berlin**
Die interdisziplinäre Fachtagung, eine Kooperationsveranstaltung der Stiftung Leben pur und der Cooperative Mensch eG, richtet sich mit Vorträgen und Workshops an betroffene Familien und Fachleute. Informationen zum Programm und zu den Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage der Stiftung Leben pur zu finden. [Zur Homepage der Stiftung Leben pur](#)
- 6. Fachtagung Berufsbild Schulbegleitung am 15.11.2019 in Kassel**
In der Fachtagung von Autismus Deutschland werden die strukturellen Rahmenbedingungen von Schulbegleitung beleuchtet, rechtliche Aspekte zur Bedarfsplanung und -deckung erläutert und die Lehrer- und Elternsicht einbezogen. Genauere Informationen zur Fachtagung finden Sie auf der Homepage von Autismus Deutschland. [Zur Homepage von Autismus Deutschland](#)
- 7. „Auf dem Weg zur Arbeit ...“ – Tagung zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf am 26.11.2019 in Frankfurt/Main**
Mit Vorträgen, Workshops und einem Markt der Leuchtturmbeispiele bietet die Fachtagung umfängliche Anregungen zu zentralen Fragen der (Weiter-)Entwicklung arbeitsweltorientierter Angebote für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Die Tagung wird veranstaltet von der Bundesvereinigung Lebenshilfe in Kooperation mit dem Aktionskreis Bildung ist Teilhabe. Genauere Infos finden Sie auf der Webseite der Lebenshilfe. [Zur Webseite der Lebenshilfe](#)

Sozialpolitik und Recht

- 8. Barmittelverwaltung durch Freie Wohlfahrt – keine Aufsicht durch die BaFin**
Politische Aktivitäten der Diakonie Deutschland (DD) zum Problemkreis der Barmittelverwaltung auch durch Einrichtungen der Behindertenhilfe haben nun Klarheit gebracht: Nach Ansicht der DD ist mit Blick auf eine Auskunft des Bundesministeriums der Finanzen davon auszugehen, dass geldmittelverwaltende Träger der Freien Wohlfahrtspflege keiner Aufsicht durch die BaFin unterliegen. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem kürzlich erschienenen BeB kompakt 07/2019. [Zum BeB kompakt 07/2019](#)

9. Stellungnahme der Fachverbände zum Referentenentwurf des RISG

Der BeB hat gemeinsam mit den anderen Fachverbänden für Menschen mit Behinderung eine Stellungnahme zum Referentenentwurf für ein „Gesetz zur Stärkung von Rehabilitation und intensivpflegerischer Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung“ abgegeben. Darin kritisieren die Fachverbände unter anderem die geplante regelhafte Unterbringung von erwachsenen Personen mit besonders hohem Pflegebedarf in vollstationären Pflegeeinrichtungen und fordern, dass die Versorgung in eigener Häuslichkeit unter Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechts weiterhin möglich ist. [Zur Stellungnahme der Fachverbände](#)

10. Stellungnahme zum Referentenentwurf der Bevorzugten-VwV

Gemeinsam mit der Diakonie Deutschland und anderen diakonischen Fachverbänden begrüßt der BeB die vorgesehene Novellierung zur Begünstigung der unterschiedlichen Beschäftigungsformen für Menschen mit Behinderung im Vergabewettbewerb. Die Spielräume zur Ermöglichung der Inklusion im Vergabe- und Sozialrecht sollten jedoch ausgeschöpft werden: Neben den Werkstätten sollten diese Regelungen auch anderen Anbietern i.S.v. § 60 SGB IX zugutekommen. [Zur Stellungnahme](#)

Fort- und Weiterbildung

11. Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie 2019-2021

Freie Plätze für den Start im Herbst 2019: Die seit mittlerweile 30 Jahren sehr erfolgreich durchgeführte Weiterbildung vermittelt eine systemisch fundierte, sozialpsychiatrische Grundhaltung sowie spezifische methodische Vorgehensweisen, um die eigene Handlungskompetenz in der Beratung, Betreuung und Begleitung psychisch erkrankter Menschen zu erweitern. Die erste Weiterbildungseinheit findet vom 16.-19.10.2019 statt. [Zur Weiterbildung](#)

12. Die Anwendung der ICF in der Hilfeplanung (28.-29.10.2019 , Berlin)

Die Kenntnis und der Umgang mit der ICF wird in Zukunft eine wesentliche Kompetenz für die Beschreibung der geleisteten pädagogischen Arbeit bezüglich Bedarfsermittlung und Hilfeplanerstellung sein. Die Fortbildung vermittelt Anwendungsmöglichkeiten der ICF und reflektiert die Frage, welche Chancen für mehr Inklusion und Teilhabeorientierung damit verknüpft sind. [Zur Fortbildung](#)

13. Psychische Erkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung bzw. Intelligenzminderung (05.-06.11.2019)

Wenn Menschen mit einer geistigen Behinderung psychisch erkranken, reicht ein rein pädagogischer Ansatz zur Beeinflussung der herausfordernden Verhaltensweisen häufig nicht aus. Um wirksam helfen zu können, ist neben einem Verständnis für Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig, in dem heilpädagogische Maßnahmen mit psychotherapeutischen und psychiatrischen Interventionen koordiniert werden. [Zur Veranstaltung](#)

14. Wichtig - Dringlich ... und die Zeit? Sich selbst führen und organisieren!

Unterschiedlichsten Rollen- und Funktions-Anforderungen angemessen und ausgewogen gerecht zu werden fällt häufig schwer. Insbesondere dann, wenn Kriterien für die Bewertung und Gewichtung der Anforderungen fehlen oder intransparent bleiben. Deshalb gilt es, die Anforderungen mit den individuellen Interessen und Zielen abzustimmen und eigene Entscheidungskriterien zu entwickeln. Die Fortbildung gibt Unterstützung, in komplexen Situationen die Balance zu halten. [Zur Fortbildung](#)

Service

15. Online-Fristenrechner der BAR zum Reha-Prozess

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) stellt einen Fristenrechner zum Reha-Prozess online zur Verfügung. Er soll es Reha-Fachkräften und Beschäftigten, die Reha-Anträge bearbeiten, die Koordination der Reha-Verfahren erleichtern und bietet zugleich Beratungsstellen und Antragsstellenden die Möglichkeit, die einzelnen Fristen im Reha-Prozess nachzuvollziehen. [Zum Reha-Fristenrechner](#)